



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



FACHBEREICH
PHYSIK

› Allgemeines Physikalisches Kolloquium

› Weihnachtskolloquium

› Freitag, 16.12.2016 um 18 Uhr c.t.

Prof. Dr. Harald Lesch

LMU München



Physik – Triumph und Tragödie

Mit Gravitationswellen und Higgs-Teilchen sind zwei wichtige Grenzpfosten der Physik entdeckt - Triumph reiht sich an Triumph bei der reproduzierbaren Suche nach den ewigen Naturgesetzen. Was sich jenseits dieser Grenzlinien befinden mag ist unklar. Wir haben Theorien für die Inventur der Natur im Allergrößten und im Allerkleinsten. Nur dort in Kosmologie und Teilchenphysik sucht die Physik nach Fundamentalem. Aber die Welt dazwischen, die Welt unserer alltäglichen Erfahrung birgt womöglich auch Grundlegendes, nämlich die Phänomene der Komplexität und Nichtlinearität. Und hier versagen wir, was tragisch werden könnte, wenn wir an die Konsequenzen denken.

Klimawandel, Energiewende und Ressourcenendlichkeit lassen uns offensichtlich hilflos zurück. Wir verzweifeln an der Vielschichtigkeit der Welt, weil wir ihre grundlegend instabile Struktur nicht anerkennen wollen. Klar, denn Technik braucht Stabilität und wir brauchen Technik. Ein Teufelskreis, triumphal und tragisch.



